

Gute Aussichten für 2024

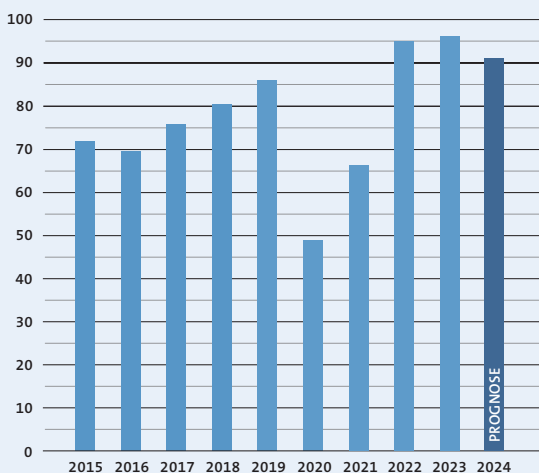
Nach dem guten Vorjahr erwarten wir auf Gruppenebene für 2024 erneut ein erfolgreiches Geschäftsergebnis. Die SGV AG und die Tavolago AG verzeichnen auf hohem Niveau stabile Gäste-, Umsatz- und Gewinnzahlen, obwohl die meteorologischen Rahmenbedingungen teilweise ungünstig waren und der Schweizer Tourismusbranche als Ganzem eine gemischte Bilanz bescheren. Vor allem in Regionen mit einem grossen Anteil an Tagesausflüglern war das nasskalte Wetter im Frühling und Herbst spürbar. Im Gegensatz dazu profitierte der Städtetourismus, und damit auch Luzern, von ausländischen Gästen, die ihre Reisen wetterunabhängig durchführen. Das Geschäftsergebnis der im industriellen Schiffbau tätigen Shiptec AG verbessert sich gegenüber dem Vorjahr stark, auch wenn es immer noch durch das Grossprojekt in Lausanne belastet ist. Bei einem konsolidierten Betriebsertrag der SGV-Gruppe von rund 91 Mio. CHF rechnen wir auf Ende des Geschäftsjahres mit einem sehr guten Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA von rund 12,5 Mio. CHF. Damit wird die SGV-Gruppe 2024 das Betriebsergebnis aus dem Vorjahr auf Stufe EBITDA und Jahresgewinn deutlich übertreffen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

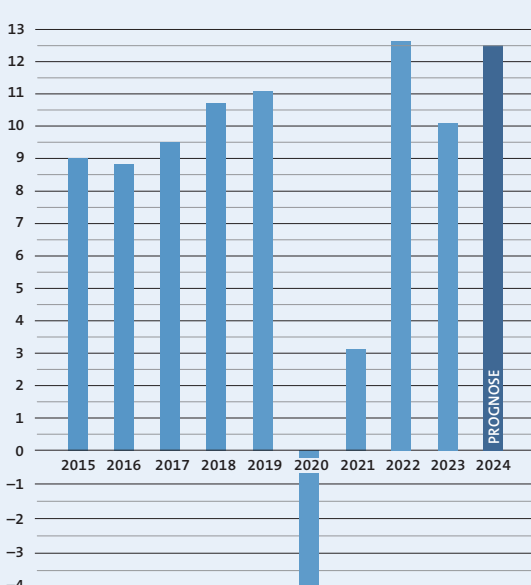
Im laufenden Geschäftsjahr prägen die guten Einzelergebnisse von SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG das Konzernergebnis. Auch bei der Shiptec AG hellt sich die Situation auf. Nachdem sie im Vorjahr das Gesamtbild trübte, wird unsere Tochtergesellschaft Shiptec AG 2024 nur noch einen geringen Verlust aufweisen, der weiterhin

im Zusammenhang mit dem komplexen Schiffbauprojekt in Lausanne steht. Insgesamt wird es uns gelingen, beim Konzernergebnis 2024 das Betriebsergebnis und den Jahresgewinn gegenüber dem Vorjahr deutlich zu übertreffen. Das kommt einer Egalisierung des Rekordergebnisses auf Stufe EBITDA aus dem Jahr 2022 gleich.

Umsatz SGV-Gruppe, konsolidiert, 2015–2024, in Mio. CHF



EBITDA SGV-Gruppe, konsolidiert, 2015–2024, in Mio. CHF

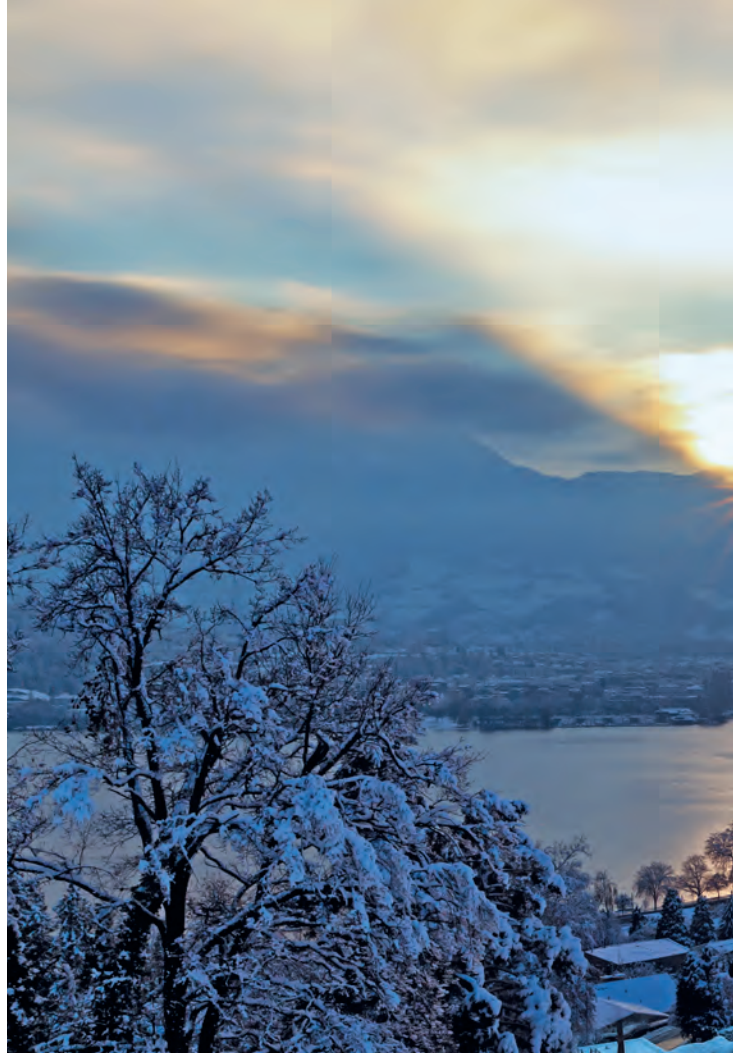


Überblick Gruppengesellschaften

Die **SGV AG** und die **SGV Express AG** erwarten trotz teilweise schwierigen meteorologischen Rahmenbedingungen bis Ende Jahr rund 3 Millionen Gäste auf dem Vierwaldstättersee. Das entspricht dem Vorjahreswert. Der konsolidierte Verkehrsertrag wird voraussichtlich bei rund 42 Mio. CHF zu liegen kommen, was einem Anstieg von rund 2% entspricht. Bei mehr Verkehrsertrag und ähnlich hohen Passagierfrequenzen kann somit der Durchschnittsertrag pro Fahrgast in der Schifffahrt leicht gesteigert werden. Auch die **Tavolago AG** freut sich über mehr Gäste auf den Schiffen und in den Gastronomiebetrieben und übertrifft in diesen Sparten die Erwartungen. Für das laufende Jahr rechnet die Tavolago AG mit einem Gesamtumsatz von rund 33 Mio. CHF. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang, der vor allem auf die Schliessung des Betriebs «Stern Luzern» zurückzuführen ist. Trotz dem etwas tieferen Umsatz wird die Rentabilität der Tavolago AG ähnlich hoch wie im guten Vorjahr ausfallen. Die im Schiffbau tätige **Shiptec AG** konnte im Sommer 2024 die zweite der beiden Personenfähren an den Kunden CGN SA übergeben. Die im Geschäftsbericht 2023 erwähnte aussergerichtliche Konfliktlösung bei den strittigen Punkten und deren Kostenfolge konnten zwischenzeitlich zwischen der Shiptec AG und der CGN SA abgeschlossen werden. Die Shiptec AG erwartet für 2024 einen Umsatzrückgang auf 24 Mio. CHF (–14%), kann aber im Vergleich zum Vorjahr den Verlust deutlich verkleinern. Die **SGV Holding AG** rechnet mit einem Umsatz von rund 8,5 Mio. CHF (+2%), der grösstenteils aus Managementleistungen zugunsten der Tochtergesellschaften resultiert. Auf **Konzernebene** erwarten wir einen Gesamtumsatz von rund 91 Mio. CHF (–6%) und ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 12,5 Mio. CHF (+23%).

Strategie 2023 bis 2026

Der Verwaltungsrat hat im Oktober 2024 anlässlich des jährlich stattfindenden Strategiereviews die Umsetzungsschritte der Strategie 2023 bis 2026 der SGV Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften mit den Schwerpunkten Organisationsstruktur, langfristige Finanzplanung, externe Schiffbauprojekte und nachhaltige Unternehmensentwicklung reflektiert. Wir beurteilen die Tourismusbranche in der Zentralschweiz als Ganzes und die SGV-Gruppe im Besonderen als wettbewerbsfähig und mit einem grossen Potenzial für die Zukunft. Auch darum wurden Ideen für die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells der SGV-Gruppe in den beiden Geschäftsbereichen Tourismus und Schiffbau diskutiert. Die Lancierung eines neuen Premiumproduktes im Geschäftsbereich Tourismus im Frühling 2025 ist nur ein Beispiel (vgl. nachfolgendes Kapitel).



Schifffahrt

Die Reise- und Tourismusbranche in der Zentralschweiz bewegt sich im Jahr 2024 auf einem erfreulich hohen Niveau. Davon profitieren die im Freizeitverkehr tätigen SGV AG und SGV Express AG. Selbst während regnerischer Wetterphasen trugen die internationalen Gäste zu einer soliden Grundauslastung bei. Trotz dem anhaltenden Zustrom internationaler Besucher bleibt die Bedeutung der Schweizer Gäste gross. Mit knapp 70% stellen sie nach wie vor die wichtigste Kundengruppe dar. Im kommenden Frühling starten die SGV AG und die Tavolago AG das neue Premiumprodukt «Legends of Lake Lucerne» mit dem Dampfschiff Gallia. Dieses wurde im Jahr 1913 als Salondampfer für gut situierte Gäste gebaut. Damit soll der geschichtliche Ursprung weiterleben. Die SGV AG reagiert mit diesem neuen Angebot auf die kontinuierlich steigende Nachfrage nach exklusiven Reiseerlebnissen und will damit ihre Position als führendes Schweizer Schifffahrtsunternehmen mit einzigartigen Erlebnisangeboten für Gäste aus dem In- und Ausland stärken. Gleichzeitig soll das exklusive Produkt mit dem Dampfschiff Gallia dazu beitragen, die gemäss Strategierauftrag angestrebte Erhöhung des Durchschnittsertrages pro Fahrgast weiter zu steigern.

Gastronomie, Hotellerie und Events

Das verhaltene Frühsommerwetter schlug sich auch auf die Umsätze der Tavolago AG nieder.



Umso erfreulicher sind die guten Zahlen bei der Gastronomie auf dem Vierwaldstättersee. Ebenso erfreute sich die Tavolago AG an unvorhergesehenen Zusatzeinnahmen aus der Verpflegung der Sicherheitskräfte rund um die Bürgenstock-Friedenskonferenz. Auch in diesem Jahr gelang es der Tavolago AG, alle offenen Stellen rechtzeitig auf die Saison hin zu besetzen – ein toller Erfolg im harten Umfeld. Weiterhin Freude bereitet die positive Entwicklung im Wirtshaus Taube, das noch einmal deutlich zulegen konnte. Gleich mehrere zukunftsweisende Entscheide fielen in diesem Jahr. So konnte der Betriebsvertrag mit der neuen Eigentümerin des Gasthof & Spielparadies Chärnmatt in Rothenburg verlängert werden, und die Tavolago AG erhielt den Zuschlag für den Catering-Auftrag der im nächsten Herbst eröffnenden Indoorsport- und Eventlocation «Pilatus Arena» in Kriens. Und was lange währt, wird endlich gut: Für das geplante Hotelprojekt im Tribschenquartier erwartet der Investor HGC die Baubewilligung vor Weihnachten. Nun sollte einer Eröffnung des neuen Hauses durch die Tavolago-Crew auf die Saison 2027 hin nichts mehr im Wege stehen.

Industrieller Schiffbau

Der Schwerpunkt der Shiptec AG im Jahr 2024 lag bei der Fertigstellung und Übergabe der zweiten Pendlerfähre Naviexpress an den Kunden im Sommer. Das erste Schiff war bereits am 1. Januar 2024

in den Besitz der CGN SA übergegangen. Die im Herbst 2023 begonnene Neumotorisierung des MS Bubenberg der BLS Schifffahrt AG zu einem modernen Hybrid-Schiff konnte pünktlich zum Sommerfahrplan abgeschlossen werden. Im Mai wurde die Elektrifizierung des MS Rütli vollendet. Das eMS Rütli ist das dritte vollelektrische Fahrgastschiff in der Schweiz und fährt als erstes Schiff der SGV AG mit dem von der Shiptec AG entwickelten Energie- und Power-Management-System.

Weiter wurden wichtige Etappenziele in der Entwicklung von neuen, zukunftsgerichteten Technologien erreicht: Die Fortschritte in der Digitalisierung der Schifffahrt finden bei Kunden und Medien grossen Anklang, und das Konzept von Wasserstoff und Brennstoffzelle als Energiequelle in Schiffen wurde von den Behörden (BAV) und der Klassifikationsgesellschaft (Lloyds Register) anerkannt.

Nachhaltigkeit

Immer komplexere Herausforderungen und Gesetze prägen unsere Zeit. Ressourcen werden knapp und es müssen neue Lösungen gefunden werden. Für die SGV-Gruppe bedeutet Nachhaltigkeit ein ausgewogenes Zusammenspiel von sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten. Wir sehen es als unsere Verpflichtung, im Tourismus und im industriellen Schiffbau diese drei Dimensionen in Einklang zu bringen.

Die SGV AG hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil fossiler Treibstoffe und den CO₂-Ausstoss bei den Kursschiffen bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 20% zu reduzieren, um die im neuen Bundesgesetz über die Klimaziele formulierten Richtwerte zur Verminderung der Treibhausgasemissionen im Sektor Verkehr bis 2040 um 57% bzw. um 100% bis 2050 zu erreichen. Erwähnenswert sind diesbezüglich die im Frühling 2024 erfolgte Elektrifizierung des MS Rütli, die für 2026 geplante Umrüstung des MS Saphir auf einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb oder der zukünftige Einsatz von synthetischem Treibstoff der Firma Synhelion. Neuerdings mischt die SGV AG dem aktuellen Dieselkraftstoff auch einen Anteil «Hydrotreated Vegetable Oils» (HVO) bei. Im Gegensatz zum fossilen Diesel, der aus Erdöl gewonnen wird, ist HVO ein Dieselkraftstoff, der aus Rest- und Abfallstoffen hergestellt wird. Damit hat dieser Treibstoff eine deutlich bessere Klimabilanz als fossile Kraftstoffe.

Die Tavolago AG setzt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen auf Regionalität: So verwendet sie seit Jahren zu 100% Schweizer Fleisch, verkauft nur regionales Mineralwasser und Schweizer Eier. Zudem legt sie grossen Wert auf eine saisonale Angebotsplanung. Auch bei Non-Food-Beschaffungen wird auf den Produktionsstandort Schweiz gesetzt und direkt mit über 50 regionalen Lieferanten zusammengearbeitet. Die Tavolago-eigenen Bienenvölker haben in diesem Jahr rund 500 Kilogramm Honig produziert, welcher an den Frühstücksbuffets der Hotels und auf Zmorge- und Brunchfahrten der SGV AG aufgetischt wird.

Der SGV-Gruppe als bedeutendem Unternehmen auf dem Platz Luzern ist es ein grosses Anliegen, für die Mitarbeitenden eine verlässliche und faire Arbeitgeberin zu sein. Für die mehr als 500 Mitarbeitenden und 19 Lernenden aus insgesamt 34 Nationen bietet sie attraktive Anstellungsbedingungen und strebt ein Arbeitsumfeld an, in dem sich die Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen. Alle Gruppengesellschaften verfügen über ein transparentes Lohnsystem, das dem Gleichstellungsgesetz – gleicher Lohn für Frau und Mann – gerecht wird. Für das Jahr 2024 wurden Lohnerhöhungen von mehr als 3% der Lohnsumme umgesetzt. Damit wurde die durchschnittliche Teuerung aus dem Vorjahr (+2,1%) mehr als kompensiert.

Ausblick

Das zu Ende gehende Geschäftsjahr 2024 verlief für die SGV-Gruppe und im Speziellen für die Tochterunternehmen SGV AG, SGV Express AG und

Tavolago AG sehr erfreulich. Gleichzeitig wissen wir, dass die Zukunft mehr denn je von globalen Unsicherheiten geprägt ist: Die ungewisse Entwicklung des Krieges in der Ukraine, der neu entflammte Nahostkonflikt, die Folgen des starken Frankens für den Schweizer Tourismus oder der Arbeitskräftemangel erschweren einen Ausblick. Die Shiptec AG geht davon aus, dass die abgelieferten zwei Personenfähren in Lausanne im kommenden Jahr das Ergebnis nicht mehr negativ belasten werden, obwohl Garantie- und andere Arbeiten an den beiden komplexen Schiffen nicht auszuschliessen sind. Der Kunde CGN SA plant, die Personenfähren ab Mitte Dezember 2024 in Betrieb zu nehmen.

Sich in turbulenten Zeiten zu behaupten, bedeutet, die eigenen Angebote laufend neu zu justieren und gleichzeitig effizienter zu werden. Dass neue Wege auch immer ein Wagnis sind, wissen wir. Aber wenn wir nur einfache Dinge in Angriff nehmen, dann scheitern wir zwar nie, werden aber auch nur wenig erreichen. Das finanziell gute Gesamtergebnis 2024 stärkt unsere unternehmerische Widerstandsfähigkeit (Resilienz). Gleichzeitig ermöglicht und ermutigt es uns, auch in Zukunft vertretbare Risiken einzugehen. Das grossartige Engagement vieler unserer über 500 Mitarbeitenden macht die SGV-Gruppe einzigartig. Dafür bedanken wir uns im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung ganz herzlich. Ebenso geht unser Dank an unsere Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre, deren Vertrauen und Loyalität für uns zentral sind.

Gerne informieren wir Sie an der nächsten Generalversammlung der SGV Holding AG am Dienstag, 20. Mai 2025, in der Messe Luzern über das definitive Jahresergebnis 2024.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, einen besinnlichen Advent, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse

SGV Holding AG

Verwaltungsrat und Gruppenleitung
Werftstrasse 5 | Postfach | CH-6002 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch



printed in
switzerland